

Donnerstag, 20.03.2025 - 18:45

Die Gründung des Staates Israel 1948 und die anschließenden Kriege mit den arabischen Staaten

Präsenzveranstaltung der GSP-Sektion Köln/Rhein-Erft-Kreis/Euskirchen in Kooperation mit dem KFIBS e.V. (18:45 h - 20:15 h)

Die israelische Staatsgründung am 14. Mai 1948 in Tel Aviv markierte einen prägenden Einschnitt in der Geschichte des Nahen Ostens: Es kam an diesem denkwürdigen Tag zu der Verlesung der Unabhängigkeitserklärung durch Staatsgründer David Ben Gurion, zugleich erster Ministerpräsident Israels, wobei in diesem Zusammenhang der Teilungsplan im Mittelpunkt stand und eben nicht der eigentlich vorgesehene Grenzverlauf. Insofern war ein sich daran anschließender arabisch-israelischer Krieg schon vorprogrammiert. Seitdem haben sich zwei Begriffe auf beiden Seiten etabliert, nämlich auf israelischer Seite der Begriff „Unabhängigkeitskrieg“ und auf arabischer Seite der Begriff „Katastrophe“ (*Nakba*). Die Folgen dieses ersten Krieges zwischen Arabern und Juden führten zu gravierenden Veränderungen, was die Landkarte der nahöstlichen Region betraf, und prägen die territorialen Konfliktlinien sowie etwaige Optionen einer möglichen Friedenslösung bis zum heutigen Tag nachhaltig.

Vortrag und Diskussion

Referent: Dr. phil. Peter Lintl

Politikwissenschaftler und Wissenschaftler in der Forschungsgruppe „Afrika und Mittlerer Osten“ mit Schwerpunkt Israel der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

Moderation:

Dr. phil. Sascha Arnautović, Politikwissenschaftler, Vorsitzender und Geschäftsführer des Kölner Forums für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e.V. (KFIBS), Brühl (Rhld.); zugleich GSP-Sektionsleiter Köln/Rhein-Erft-Kreis/Euskirchen

Ort: Bürgerhaus Stollwerck, Seminarraum 307 (3. Etage) - Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

Organisator: Herr Dr. Sascha Arnautović, Sektionsleiter sascha.arnautovic@gsp-sipo.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich zu unserer ersten Veranstaltung im neuen Jahr 2025 in Kooperation mit dem **Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e.V. (KFIBS)** [URL: kfibs.org] ein.

Der Event ist Teil der **neuen KFIBS-GSP-Veranstaltungsreihe „Vom Nahostkonflikt zum Angriff auf Israel bis zum Krieg in Gaza: Wie konnte es dazu kommen?“**, die von Dezember 2024 bis September 2025 mit

insgesamt sechs Veranstaltungen durchgeführt wird.

Das Thema der **zweiten Veranstaltung** am 20. März 2025 (Do.) von 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr im Seminarraum 307 (3. Etage) im Bürgerhaus Stollwerck (Adresse: Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln) lautet wie folgt: **„Die Gründung des Staates Israel 1948 und die anschließenden Kriege mit den arabischen Staaten“**. Als Gastredner begrüßen wir dann Dr. Peter Lintl, Politikwissenschaftler und Wissenschaftler in der SWP-Forschungsgruppe „Afrika und Mittlerer Osten“ mit dem Länderschwerpunkt Israel.

Bitte melden Sie sich vorab unter lena.osbelt@kfibs.org oder unter koeln@gsp-sipo.de an – vielen Dank im Voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an dieser spannenden Veranstaltung in diesem Monat in der Domstadt und möchten Sie dazu anregen, mit Ihren Diskussionsbeiträgen für einen konstruktiven Austausch zu sorgen. Gerne können Sie auch in Ihren Netzwerken auf diesen Nahost-Event hinweisen.

Beste Grüße

Dr. Sascha Arnautović
GSP-Sektionsleiter Köln/Rhein-Erft-Kreis/Euskirchen